



Das Apollo Business Center in Bratislava

Eine über 4500 m² große Fassade aus Tecu-Patina

Jörg Hoyer*

Mit dem Beitritt osteuropäischer Staaten zur Europäischen Union ergeben sich für die Wirtschaftsregionen dieser Länder neue, interessante Möglichkeiten: Attraktive Standortbedingungen lassen ausländische Investitionen fließen. Das Wirtschaftswachstum weist stabile Zuwachsraten aus. Der Bedarf an modern ausgestatteten Büro- und Verwaltungsgebäuden wächst. So auch in Bratislava, der Hauptstadt der Slowakischen Republik mit ihren knapp 500 000 Einwohnern. Diese schon im Jahr 907 erstmals als „slawische Burg mit Siedlung“

erwähnte Donaustadt mit ihren altherwürdigen Kirchen und Palästen, mit Universitäten und Akademien ist bereits im modernen Europa angekommen. Verbunden mit dem Ausbau der Infrastruktur. Unmittelbar nach Ernennung Bratislavas zur Hauptstadt der unabhängigen Slowakischen Republik am 1. Januar 1993 nahm die Stadt jedenfalls kontinuierlich einen rasanten Aufschwung zum bedeutenden Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturzentrum.

Symbol für die aufstrebende Slowakai

2001 begann der ortsansässige Investor, die HB Reavis Management Group, mit der Planung des Apollo Business Centers,

dem derzeit größten und prestigeträchtigsten Geschäftszentrum in Bratislava. Er umfasst neun Geschosse mit einer Fläche von insgesamt 70 000 m², hat eine bebaute Fläche von ca. 11 000 m² und steht auf einem Gelände mit hohem Entwicklungspotential, das sich bis zum nahe gelegenen Donaukai erstreckt.

Der im Grundriss trapezförmige Gebäudekomplex, dessen beide Blöcke in der Mitte durch ein 52 m langes, 22 m breites und 26 m hohes Atrium miteinander verbunden sind, verfügt auf insgesamt neun Etagen über eine Gesamtfläche von 70 000 m². Davon sind die 37 440 m² Büroflächen in allen Bereichen mit modernster Gebäudetechnik ausgestattet, und die einzelnen Büroflächen sind bedarfsgerecht teilbar. Die Fassade erhält durch die Verwendung von vorpatiniertem Kupfer der Marke Tecu-Patina ein außergewöhnlich markantes, aber dennoch dezentes Erscheinungsbild.

Anfang 2005 wurde das Apollo Business Center plangemäß nach fast zweijähriger Bauzeit seiner Bestimmung überge-

* Der Autor ist Technischer Berater bei der KM Europa Metal AG, Büro Berlin.

ben. Die Gewerbeflächen waren bereits kurz nach der Fertigstellung des Gebäudes nahezu vollständig an namhafte internationale Firmen vermietet. Das lichtdurchflutete Atrium lädt mit kleinen Geschäften, Tagesbar und Cafés in angenehmer Atmosphäre zum Verweilen ein. In den Passagen warten weitere kleine Läden und Serviceeinrichtungen auf ihre Besucher.

Markantes Erscheinungsbild mit gerundeten Paneelen

Das Design der fertigen Gebäudehülle gleicht bis ins Detail dem von der Architekturkanzlei Jančina aus Bratislava geplanten Entwurf. Selbst auf den gerundeten Fassadenteil, der wegen seines Radius von ca. 4,90 m und des Übergangs zur segmentierten Fensterfront im Detail eine besondere Herausforderung und damit auch eine besondere Kostenbelastung darstellte, hat der Investor nicht verzichtet.

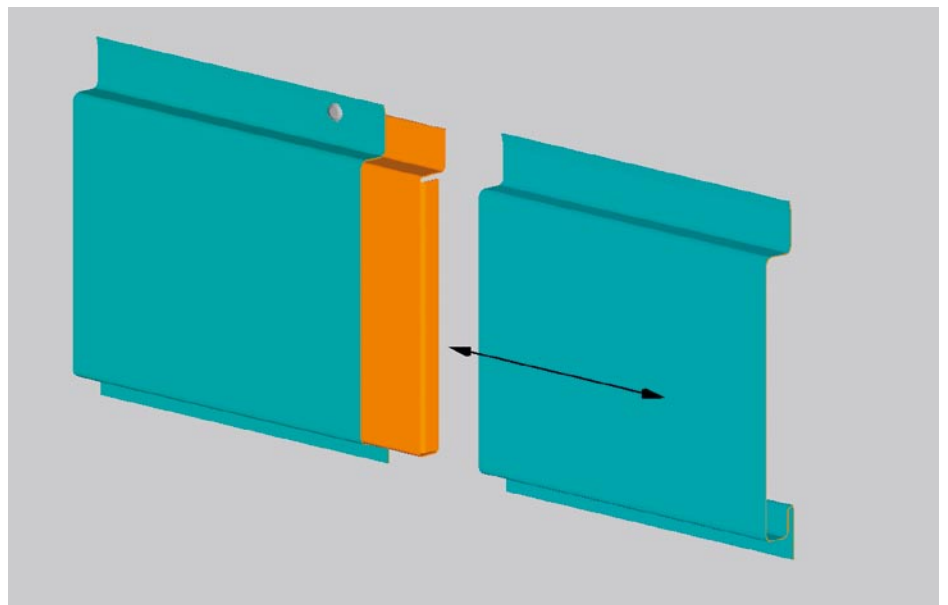
Darüber hinaus galt es, die Anforderung an eine vorgehängte, hinterlüftete Fassadenkonstruktion der Brandschutzklasse A1 für öffentliche Gebäude zu erfüllen. Die Tecu-Paneele sind deshalb auf einer Aluminium-Unterkonstruktion von Slavonia aus Wien montiert, gemäß den statischen Anforderungen.

Alle Fassadendetails basieren auf von der KM Europa Metal AG (KME) aus Osnabrück entwickelten Standarddetails für Paneelfassaden. Gemeinsam mit den Architekten der vorgenannten Kanzlei und dem Fassadenplanungsbüro Ingsteel-AL aus Bratislava wurden diese Details den spezifischen Projektanforderungen angepasst. Die Herstellung und Optimierung der Paneele sowie aller übrigen Fassadenelemente übernahm die Firma Fricke, ein KME-Tochterunternehmen mit Sitz in Greven. Die Fassadenbekleidung setzt sich aus nur wenigen selbst tragenden Standardprofilen zusammen, die sich lediglich in ihren Abmessungen unterscheiden. Einheitlich ist nur die Materialdicke von 1 mm. Die Rundung der Paneele erfolgte bei der Firma Krehle in Landsberg. Beide Firmen leisteten eine hervorragende Arbeit. Sie fertigten die Paneele exakt nach den Stücklisten der ausführenden Fassadenbaufirma Ingsteel-AL aus Bratislava.

Detail eines Stoßverbinders mit Los- und Festpunkt. Er dient der Aufnahme thermisch bedingter Längenänderungen.

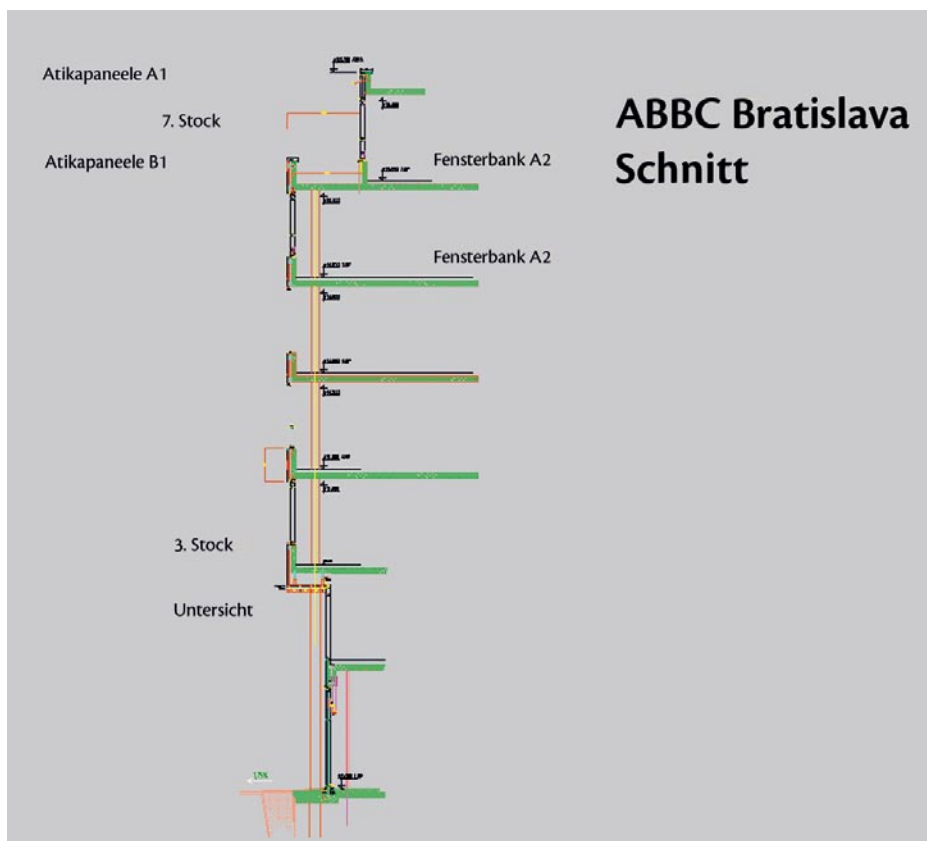


Der gerundete Fassadenteil an der Südwestseite des Verwaltungskomplexes mit seinen Paneelen aus Tecu-Patina.





Ansicht des Gebäudes von Nordosten. Auch aus dieser Perspektive ist die horizontale Gliederung gut zu erkennen.



Bautafel

Investor:

Apollo Business Center, Bratislava

Entwurfs- und Projektplanung:

Architekturkanzlei Juraj Jančina, Bratislava

Fassadenengineering und

Montage:

Ingsteel-AL, spol.s r.o., Bratislava

Fassadenmaterial Tecu-Patina:

KM Europa Metal AG, Osnabrück

Herstellung der Fassadenelemente:

Fricke, Greven

Rundung der Fassadenelemente:

Krehle, Landsberg

Technische Beratung:

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Hoyer von KME,

Petr Brodsky von KME SZ, Thorsten

Evenkamp von Fricke

Fassadenschnitt mit Fensteranschluss, Brüstung und Untersicht.



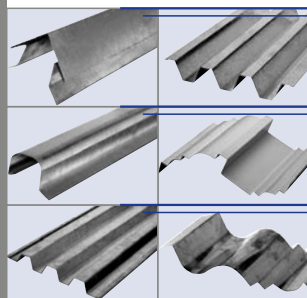
Blick in das 22 m hohe Atrium.

Auch in den an das Atrium anschließenden Passagen sind Gebäudeteile mit patinagrünen Paneelen bekleidet.

Insgesamt bekleideten die Mitarbeiter dieses Unternehmens eine Fassadenfläche von 4562 m² mit grün patiniertem Kupfer der Marke Tecu-Patina. Dafür fertigte KME Tafeln mit einer Gesamtfläche von über 5500 m², zum Teil in Sonderabmessungen von 2500 mm x 850 mm x 1 mm, die eine verschnitt- und damit kostenoptimierte Profilverherstellung ermöglichen. Bleibt abschließend anzumerken, dass die slowakische Hauptstadt mit dem Business Center in ihrem Zentrum nun um ein attraktives Gebäude reicher geworden ist.



IMMER GUT IN FORM.



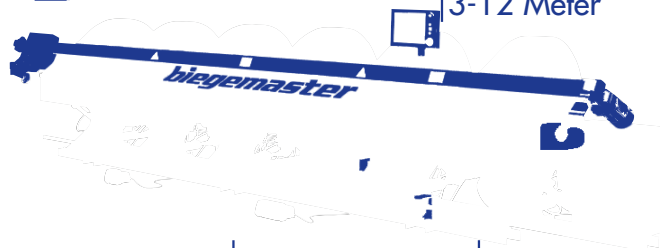
innovativ

zuverlässig

langlebig

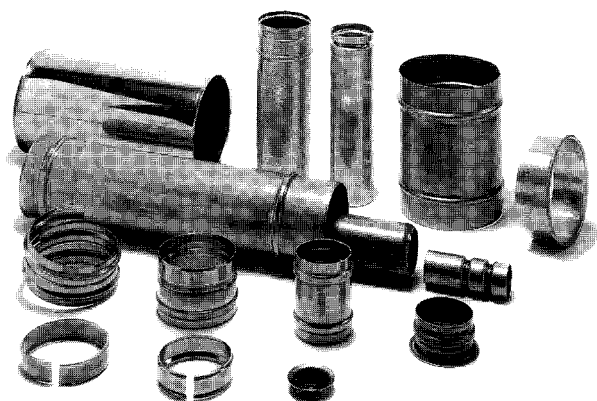
biegemaster

Langabkantmaschinen
3-12 Meter



SPERR & LECHNER D-74613 Öhringen-Ohrnberg Fon +49 (0) 79 48/4 11 Fax +49 (0) 79 48/8 87 www.sperr-lechner.de

Umformtechnik nach Maß



Standardmaschinen und Sonderlösungen:

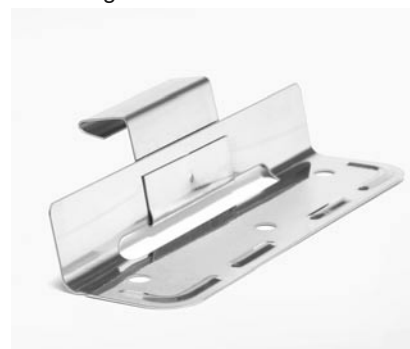
- Sickenmaschinen
- Rundmaschinen
- Kreisscheren
- Reihenlochstanzen
- Falzzudrückmaschinen
- Wulstmaschinen
- Bleirollapparate
- Spezialmaschinen

Peter Prinzing GmbH
Siechenlach 2
D-89173 Lonsee-Urspring
Tel. 0 73 36/9 61 00 · Fax 96 10 50
www.prinzing-online.de
info@prinzing-online.de

Prinzing
MASCHINENBAU

Wir verbessern unsere SCHIEBEHAFTEN ...

und liefern ab 2006 unsere Standard- und Langschiebehafte in neuer Form.



Jetzt noch montagefreundlicher und mit weiteren Vorteilen:

- eng geschlossenes Oberteil zum Einhängen der Hafte,
- runde Ecken und Sicken für eine bessere Verträglichkeit mit der Dacheindeckung.

REES
SCHNEEFANGSYSTEME
GmbH & Co. KG

Im Steinach 25 a · 87561 Oberstdorf
Telefon: +49 (0)8322-4071 · Fax +49 (0)8322-4844
www.schneefangsysteme.de · info@rees-oberstdorf.de

ENGELHARDT

Werkvertretungen - Auslieferungslager - Service

WIR bieten Ihnen die RUNDUM-LÖSUNG in der Klempnertechnik!

www.rene-engelhardt.de

René Engelhardt Werkvertretungen

Tel.: (0 71 50) 39 18 25

Fax: (0 71 50) 39 18 30

Kornwestheimer Str. 39

70825 Münchingen